
Zusammenfassung des Schlussberichts: Rauchstopp bei Herz-Kreislauf-Kranken und DiabetikerInnen (Projekt II): Interventionen durch nicht-ärztliche medizinische Fachleute

Angesiedelt bei der Schweizerischen Herzstiftung sind seit 2007 zwei Fortbildungsprojekte, die über die medizinischen Fachpersonen die Herz - Kreislauf- und Diabetes-Kranken erreichen wollen. Seit 2007 wenden sich einerseits das Ärzte-Projekt (Projekt I, *Frei von Tabak – CardioVasc Suisse*) an die Fachärzte und andererseits das Fachpersonen-Projekt (Projekt II, *Rauchfrei leben*) an die Fachpersonen in diesem Bereich. Zentrale Massnahme in beiden Projekten sind der Aufbau und die Pflege eines Fortbildungssystems. Nachdem der Kursinhalt und die Form gefunden waren, sind im Fortbildungssystem für medizinische Fachpersonen bisher 15 Kurse oder Tagungen mit total 440 Teilnehmenden durchgeführt worden. Im Jahr 2007 wurden eine Veranstaltung für Herztherapeutinnen und -therapeuten und zwei nationale Tagungen für Diabetes-Fachpersonen durchgeführt mit insgesamt 140 Teilnehmenden. Im Jahr 2008 waren es sieben ganztägige Kurse und Tagungen mit total 135 Teilnehmenden und im Jahr 2009 fünf Fortbildungen mit 165 teilnehmenden Diabetes-Fachpersonen und Herztherapeutinnen und -therapeuten. Öffentliche Vorträge fanden insgesamt acht in den beiden Jahren statt, sechs davon über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Diabetesgesellschaften.

An Materialien und Unterrichtshilfen wurden entwickelt:

- Lehrmittel „Rauchfrei leben“, Ordner und/oder CD mit Präsentation und Arbeitsblättern
- Neuer Auftritt der Website der Schweizerischen Herzstiftung (mit einer Micro-Site zu Rauchstopp)
- Aktualisierung der Website der Schweizerischen Diabetesgesellschaft zum Rauchen
- Für klinisch tätige Fachpersonen: Guidelines I und II „Raucherentwöhnung“, Deutsch und Französisch
- Mehrere Fachartikel zur Rauchstoppberatung in Fachzeitingen
- Patienten-Flyer „Rauchen und Diabetes“
- Patientenbroschüre der Schweizerischen Herzstiftung „Rauchfrei leben – besser leben“
- Zudem sind in jeder Nummer von „Herz und Kreislauf“, dem Gönnermagazin der Herzstiftung, Artikel oder Informationen zum Stand der beiden Projekte, versehen mit Kontakt- und Bestellmöglichkeiten, erschienen.

Das überarbeitete Evaluationskonzept ist im Juni 2007 vom Tabakpräventionsfonds bewilligt worden. Mittels einer elektronischen Befragung wurde noch vor den ersten Interventionen die Ausgangssituation bezüglich Rauchstopp-Beratung erfasst. Es liegen zwei Berichte vor. Für die Evaluation der Fortbildungen werden alle Teilnehmenden zuerst im Kurs befragt und erneut 6 Monate nach dem Kurs. Es liegt ein erster Bericht vor. Die beiden Projekte der Herzstiftung verlaufen eng miteinander verbunden. Das Experten-Wissen in Form der Kursinhalte und andererseits die Informationsmaterialien für die Patienten stehen je nach Bedarf beiden Projekten zur Verfügung. Ebenso besteht eine direkte Verbindung zum Grundversorger-Projekt „Frei von Tabak“.

Eine Weiterführung der beiden Projekte, vereint als ein Fortbildungsprogramm sowohl für Fachpersonen als auch für die Fachärzte, ist geplant und beantragt worden.